



Beschlussvorlage 2023/249	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	06.07.2023	öffentlich

Angebot des AVV zur dynamischen Fahrgastinformation

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge gemäß Kategorie 1 des Angebots vom 05.04.2023 mit dem AVV auszuarbeiten und entsprechend zu beauftragen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Anlass:

Der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV) beabsichtigt im Zuge einer Verbesserung der Fahrgastinformation, Haltestellen mit einer dynamischen Fahrgastinformation (DFI) auszustatten.

Sachverhalt:

Ein Angebot des AVV vom 05.04.2023 sieht dabei folgendes vor:

Haltestellen der Kategorie 1: Anschaffungskosten durch den AVV
Laufende Kosten durch die Stadt FDB

Haltestellen der Kategorie 2: Anschaffungskosten durch die Stadt FDB
Laufende Kosten durch die Stadt FDB

Die einmaligen Anschaffungskosten betreffen die Fundamente, die Anzeigergeräte und die Montage.

Die Voraussetzung hierfür ist, dass die Stadt die laufenden Kosten für die Instandhaltung, Softwarepflege und Datenkommunikation für eine **Laufzeit von 10 Jahren** (Bindefrist gem. Förderantrag) übernimmt. Hierzu erfolgt zunächst ein entsprechender Vertragsschluss zwischen den Herstellern und dem AVV. Die Kosten werden an die Stadt Friedberg weiterverrechnet.

Zudem unterscheiden sich die möglichen Anzeiger:

DFI ePaper klein: DFI-Kleinanzeiger, in Haltestellenschild integriert





DFI groß TFT: DFI-Großanzeiger, eigener Mast mit Stromversorgung



Die DFI-Kleinanzeiger sind mit einem Solarmodul ausgestattet. Sollte aufgrund des Standorts ein Solarbetrieb nicht möglich sein, kommt stattdessen eine Batterie zum Einsatz, die ca. alle 3 Jahre ausgetauscht werden muss.

Die DFI-Großanzeiger funktionieren mit einem eigenen Stromanschluss.

Die Anzeiger können theoretisch an jeder Haltestelle zum Einsatz kommen. Der AVV hat jedoch, mit der o.g. Unterteilung in Kategorie 1 und Kategorie 2, die seiner Ansicht nach wichtigen Haltestellen mit größerem Fahrgastaufkommen sowie der Häufigkeit der abfahrenden Linien im Stadtgebiet vorausgewählt.

Anhand der beiliegenden Aufstellung können einzelne Haltestellen oder das „Gesamtpaket“ gewählt werden.

Kosten:

Das Angebot befindet sich in Anlage 1, die Zusammenstellung der Kosten in Anlage 2.

Herstellungskosten können (ggf. überplanmäßig) über die Haushaltsstelle 7911.9600 (VmHH) abgerechnet werden.

Unterhaltskosten können über die Haushaltsstelle 7911.5100 (VwHH) abgerechnet werden. Die Kosten des 10-Jahres-Vertrags müssen in den entsprechenden Haushaltsplanungen gesichert sein.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich in Höhe von: Deckungsmittel:		€ €

Anlagen:

- 01 – Haltestellenvorschläge und Angebot AVV vom 05.04.2023 (nicht öffentlich)
- 02 – Kostenaufstellung (nicht öffentlich)